

Auszug aus Gesellschaftsvertrag zu § 2
Änderungen sind farbig hinterlegt.

Stand 03.11.2014

Gesellschaftsvertrag der

ivm GmbH

(Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

§ 1

Firma und Sitz

- (1) Die Gesellschaft führt die Firma
ivm GmbH
(Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
- (2) Der Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main.

§ 2

Gegenstand

- (1) Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im Verkehrs- und Mobilitätsmanagement der Länder Hessen und Rheinland Pfalz und der Landkreise und Städte in der Region Frankfurt RheinMain.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle erforderlichen Tätigkeiten durchzuführen, die der Unterstützung des Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagements der Region Frankfurt RheinMain dienen. Hierzu zählen:
 - a) Die Erarbeitung ~~notwendiger~~ von Grundlagen, Empfehlungen und Konzepten für ein ~~zur Umsetzung~~ ein regionales Verkehrs- und Mobilitätsmanagements ~~in der Region~~.
 - b) Die Begleitung und Koordination der Umsetzung und des Betriebs von Maßnahmen und Angeboten des regionalen Verkehrs- und Mobilitätsmanagements
 - e) ~~Die Erarbeitung von regionalen Verkehrsmanagement- und Verkehrsinfrastrukturausbauplänen für die Region.~~
 - d) ~~Die Koordinierung des Verkehrsablaufs bei ausgewählten regionalen Ereignissen.~~
 - e) Dienstleistungen als Bürgerservice.
 - f) Unterstützende Maßnahmen für die Gesellschafter, die dem Gesellschaftszweck entsprechen.

- g) Die Übernahme neuer, gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben im Auftrag der Gesellschafter.

Für eine detaillierte Erläuterung der Aufgaben wird eine Aufgabenvereinbarung von den Gesellschaftern beschlossen, die nur gemeinschaftlich von allen Gesellschaftern aufgelegt und geändert werden kann. Ein Eingriff in die hoheitlichen Aufgaben erfordert die Zustimmung der betroffenen Gesellschafter.

§ 3

Stammkapital

- (1) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 241.000 EURO (in Worten: zweihunderteinundvierzigtausend EURO).
- (2) Der Gesellschaft gehören an:
- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| a) | das Land Hessen mit einem Geschäftsanteil von | 30.500 EURO |
| | das Land Rheinland-Pfalz mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH mit einem Geschäftsanteil von | 30.000 EURO |
| b) | die Stadt Frankfurt am Main mit einem Geschäftsanteil von | 60.500 EURO |
| c) | die nachfolgend genannten kommunalen Gebietskörperschaften | |
| | Landeshauptstadt Mainz mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Stadt Offenbach a.M. mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Stadt Hanau mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Stadt Bad Homburg v. d. Höhe mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Stadt Rüsselsheim mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Landeshauptstadt Wiesbaden mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Wissenschaftsstadt Darmstadt mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Landkreis Darmstadt-Dieburg mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Landkreis Groß-Gerau mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Landkreis Hochtaunus mit Geschäftsanteilen von | 7.500 EURO |
| | Landkreis Rheingau-Taunus | 7.500 EURO |
| | Landkreis Main-Kinzig mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Landkreis Main-Taunus mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| | Landkreis Offenbach mit einem Geschäftsanteil von | 7.500 EURO |
| d) | die ivm GmbH (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) | 7.500 EURO |

ENTWURF:

Genauer Wortlaut kann sich
nach Abstimmung noch
ändern

Aufgabenvereinbarung

Entwurf - 03.11.2014 -

Zweck der ivm GmbH ist die Förderung eines integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagements in der Region Frankfurt RheinMain. Die ivm GmbH liefert damit Handlungsansätze für eine zukunftsfähige, effiziente und nachhaltige Mobilität in der Region Frankfurt RheinMain.

Die ivm GmbH erarbeitet hierzu grundlegende Konzepte und begleitet und moderiert die Prozesse, die zur Einbindung der Ansätze in kommunale Handlungsstrategien und zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen und Lösungen erforderlich sind. Wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen werden dokumentiert und für interessierte Gesellschafter nutzbar und anwendbar gemacht. Die ivm übernimmt hierbei Aufgaben auf unterschiedlichen Ebenen.

A Strategischer Rahmen und Standards

Die ivm erarbeitet einen übergeordneten strategischen Rahmen und Empfehlungen für regionale Standards und macht Vorschläge, wie die verschiedenen Ansätze aus dem Bereich des Verkehrs- und Mobilitätsmanagements in regionale und lokale Strategien zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität eingebunden werden können.

B Konzept

Die ivm erarbeitet die inhaltlichen und organisatorischen Grundkonzeptionen und stellt diese als allgemeine Handlungsempfehlungen und Arbeitshilfen zur Verfügung.

C Umsetzung

Mit Entscheidung zur Umsetzung seitens der Gesellschafter stellt die ivm eine Umsetzungsbegleitung sicher. Dies beinhaltet u.a. die Anpassung der Grundkonzeption auf lokale/kommunale Rahmenbedingungen, die Moderation des Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse vor Ort, sowie die Projektkoordination. Die konkrete Umsetzung und Implementierung erfolgt in der Regel durch Dritte bzw. die Aufgabenträger vor Ort. Eine Ausnahme bildet der Bereich der Bürgerserviceangebote, in denen die ivm auch die konkrete Umsetzung und Implementierung bis hin zum Betrieb übernehmen kann.

D Betrieb

Mit Überführung der verschiedenen Angebote und Bausteine des Verkehrs- und Mobilitätsmanagements in den operativen Betrieb, stellt die ivm eine Begleitung des laufenden Betriebes, die Evaluierung und Wirkungskontrolle sicher und leitet hieraus konkrete Hinweise und Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung ab. Diese führen dann zur erneuten Konzeptentwicklung (vgl. B)

E Informations- und Erfahrungsaustausch / Wissensplattform

Die ivm stellt einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie eine regionale, überregionale und bundesweite Vernetzung und Austausch im Bereich des Mobilitäts- und Verkehrsmanagements sicher. Die ivm fungiert als Wissensplattform, in dem sie zentrale Projektergebnisse, Daten, Informationen und Erfahrungen aufbereitet und unmittelbar weitergeben kann.

Die Themenschwerpunkte und konkreten Handlungsfelder leiten sich aus den zentralen Anforderungen aktueller Entwicklungen und Anforderungen zur Förderung einer zukunftsfähigen, effizienten und nachhaltigen Mobilität in der Region ab. Diese werden mit dem jeweiligen Wirtschaftsplan konkretisiert.